

Aufgeregt im bunten Lichterschein

Kinder aus Oranienbaum schnuppern Zirkusluft.

ORANIENBAUM/MZ/AHÜ - Als sich die Reihen im Zirkuszelt gegenüber der Orangerie in Oranienbaum immer mehr füllten und weiter eintreffende Gäste kaum noch freie Sitzplätze erspähen konnten, forderte Zirkusdirektor Marco Sperlich kurzerhand zum „Kuscheln“ auf. Die über 300 Zuschauer saßen schließlich dicht bei dicht im Zweimasterzelt des „1. Ostdeutschen Projektzirkus Andre Sperlich“, um ihren Kindern die Däumen zu drücken.

Stolz präsentierten die Schüler der Oranienbaumer Grundschule und die Kinder der Kindertagesstätten Spatzennest und Kinderland ihre bunten Kostüme und warteten gespannt darauf, zu zeigen, was sie in den vergangenen Tagen gelernt hatten. Dann begann die Geschichte von Tina, Jessy und ihrem Zirkustraum. Die fiktiven Charaktere führten durch die Show und nahmen die Familien der kleinen Artisten mit auf eine Reise durch die Welt. Dunkelheit und Nebel schienen die Manege fast schon verschwinden zu lassen, als bunte Laser verschiedene Karikaturen in die Finsternis schnitten. In dieser Unterwasserwelt tanzten die Steppkes mit leuchtenden Tüchern und Fischen.



129 Grundschüler und 21 Abc-Schützen traten in die Manege.

FOTO: BEHLING

Seit 2005 arbeitet der Projektzirkus ausschließlich mit Bildungseinrichtungen zusammen. „Wir wollen den Kindern Werte, wie Hilfsbereitschaft, Disziplin und Selbstvertrauen vermitteln, die sie auch für ihr späteres Leben brauchen werden“, sagte Sperlich. „Gemeinsam etwas Großes schaffen“, heißt die Devise und diese habe eine nachhaltige Wirkung auf das Miteinander im Schulalltag. Zwei Tage wurden insgesamt 150 Kinder von zwölf Trainern für jeweils fünf Stunden betreut. Eine Generalprobe sollte den Knirpsen die Anspannung nehmen. Die größere Nervosität ging am Freitag allerdings vom Publikum aus, während Müt-

ter und Großmütter mit ihren Schützlingen mitfieberten. Die Zirkusshow sorgte beim Publikum für viel Applaus und Gelächter. Neben einer menschlichen Pyramide aus Ägypten sowie Besuchen in Frankreich und Australien wurde auch eine Seiltanznummer, eine Pony- und eine zauberhafte Taubenshow präsentiert. Spätestens die jungen Clowns trieben dem Publikum die Tränen in die Augen - vor Lachen oder auch vor Stolz. Das schon zu Beginn eingespielte Lied, hatte es auf den Punkt gebracht: „Dieses runde Zirkuszelt ist der Mittelpunkt der Welt - ein paar Stunden glücklich sein, hier im bunten Lichterschein.“